



So wählen Sie Peter Wlost zum Bürgermeister:

01. Kennwort Christlich-Soziale Union (CSU)	Peter Wlost, Geschäftsführer	<input checked="" type="checkbox"/>

So wählen Sie unsere Stadtratskandidatinnen und -kandidaten:

- Unbedingt in der Kopfleiste ankreuzen, damit Ihnen keine Stimme verloren geht!
- 24!** Achtung! Die Summe dieser Zahlen darf nicht größer sein als 24!
- Mit dem Kreuz in der Kopfleiste geben Sie jedem CSU-Kandidaten eine Stimme.
- Wenn Sie zuhause wählen wollen, fordern Sie rechtzeitig Briefwahlunterlagen bei Ihrer zuständigen Gemeinde an.
- 3** Sie können aber auch einzelnen Kandidaten bis zu drei Stimmen geben. Dann schreiben Sie die Zahl 3 in das Kästchen vor dem Namen.



Hier in jedem Falle ankreuzen,
damit keine Stimme verloren geht!

STADTRATSKANDIDATEN

Kennwort: CSU

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

01. Peter Wlost , Herschfeld/Hohenroth, Geschäftsführer	13. Matthias Wehner , Innenstadt, Polizeibeamter
02. Johannes Graf , Innenstadt, selbstständig	14. Anne Zeisner , Innenstadt, Dipl.-Kauffrau und PTA
03. Carolin Becker , Brendlorenzen/Salz, Polizeibeamtin	15. Thomas Büchs , Westliche Außenstadt, Logistik
04. Bastian Steinbach , Brendlorenzen/Salz, Geschäftsführer	16. Josef Rieken , Brendlorenzen, Dipl. Ing. Forstwirtschaft
05. Nicole Wirth , Brendlorenzen, Ausbilderin	17. Jochen Gerhäuser , Innenstadt, Polizeibeamter
06. Peter Hahn , Mühlbach, Dipl.-Kaufmann im Vertrieb	18. Stephan Weber , Innenstadt/Querbachshof, Diplom-Verwaltungswirt (FH)
07. Andreas Gessner , Herschfeld, selbstständig	19. André Raschke , Brendlorenzen, Kundenbetreuer
08. Carolin Gerhäuser , Innenstadt, Betriebswirtin	20. Nikola Dzopa , Innenstadt, Gastronom
09. Alexander Barthelmes , Brendlorenzen, Bauingenieur	21. Susy Schneider , Gartenstadt, Groß- und Außenhandelskauffrau
10. Iris Demling , Westliche Außenstadt, Erzieherin	22. Steve Brinken , Herschfeld, Physiotherapeut
11. Norbert Klein , Brendlorenzen, Lehrer	23. Gerd-Ludwig Borst , Innenstadt, Gymnasiallehrer/Journalist
12. Marcel Reichert , Innenstadt/Schönau, Geschäftsführer	24. Michael Weiß , Innenstadt, Pensionär

Peter Wlost
Ihr Bürgermeisterkandidat

Mein Name ist Peter Wlost – darf ich mich kurz vorstellen?

Liebe Bad Neustädterinnen und Bad Neustädter,

Bad Neustadt ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen, hier habe ich meine Familie gegründet, hier wurde ich geprägt, hier arbeite ich leidenschaftlich als Unternehmer – und hier möchte ich gemeinsam mit Ihnen unsere Stadt weiter nach vorne bringen.

Ich bin überzeugt: Bad Neustadt braucht wieder **mehr Bewegung**. Wir müssen uns **stärker** auf die **Themen konzentrieren**, die wirklich zählen – für unsere Familien, unsere **Wirtschaft**, unsere **Vereine** und für ein **gutes Miteinander** – gerade in Zusammenarbeit mit allen Stadtteilen. Nicht alles gleichzeitig, sondern das Richtige zur richtigen Zeit.

Dazu gehört vor allem, deutliche und für alle **verständliche Prioritäten** zu setzen und **Entscheidungen zügig umzusetzen**. Gute Ideen gibt es viele – aber entscheidend ist, dass wir vom Nachdenken über die Planung **ins Machen kommen**. Mit mehr **Tempo** in der **Abwicklung**, klaren **Zuständigkeiten** und dem **Mut**, Dinge auch **konsequent voranzubringen**.

Ich wünsche mir ein Bad Neustadt, das **selbstbewusst** auftritt, **zuhört, anpackt** und so endlich wieder **stolz** auf das dann Erreichte sein kann.

Bedeutet: keine lockeren Worte, keine populistischen Aktionen, sondern stattdessen konkrete und **nachhaltig wirksame Lösungen**.

Deshalb: **kein Stillstand, kein Missmut, sondern positive Energie und Fortschritt – und das bitte gemeinsam mit Ihnen.**



Ihr Peter Wlost
Bürgermeisterkandidat



Eure Ideen. Unser Stadtkonzept.

Bad Neustadt soll die familienfreundlichste Kleinstadt Bayerns werden. Eine Stadt, in der man gerne aufwächst, sichere Arbeitsplätze findet und behütet älter wird.

Familienfreundlichkeit bedeutet für mich und mein Team ein klares Gesamtkonzept mit Tempo, Mut und konkreter Umsetzung – für alle Generationen und alle Stadtteile.

Unsere konkreten Maßnahmen und Ziele für Bad Neustadt:

Starker Wirtschaftsstandort – sichere Arbeitsplätze

- › Unsere Unternehmen sind das Fundament unseres Wohlstands – das muss wieder **Chefsache** im Rathaus werden
- › **Gesundheitswirtschaft** und **Tourismus** als große Chance für die Region Main-Rhön

Gut und selbstbestimmt älter werden

- › **Barrierefreiheit** verbessern und **Stolperstellen** in allen Ortsteilen beseitigen
- › Mehr **betreute Wohnangebote** und **gezielte Unterstützung** von **Pflegeeinrichtungen**

Kinder, Jugend und Ehrenamt stärken

- › Ein **Streetworker** als zentraler Ansprechpartner für alle Ortsteile und das Ehrenamt
- › **Städtische Räume einfacher und günstiger** für Vereine nutzbar machen
- › **Betriebskostenzuschüsse** für selbst bewirtschaftete Vereinsheime
- › Regelmäßige **Sitzungen eines Jugendrats** – zuhören, ernst nehmen, umsetzen

Eine Verwaltung, die unterstützt

- › **Servicegedanke** an erster Stelle – die Verwaltung begleitet aktiv in allen Belangen
- › Schnelle, verlässliche Genehmigung und praxisnahe Auslegung der Vorschriften

Bad Neustadt-App als digitaler Alltagshelfer

- › **Behördengänge** leicht(er) gemacht, Infos zu Parkplätzen, Spielplätzen, Gastronomie und Veranstaltungen
- › **ÖPNV-Zeiten in Echtzeit**, Müllkalender, Schadensmeldungen, direkter Draht zur Verwaltung

Familienstadt mit Spielraum

- › Vom **Indoorpielplatz** bis zur modernen **Bibliothek**, von **Minigolf** über **Wasserspielplatz** bis zum **Bouldern** an der Stadtmauer
- › Zusätzliche (**Kurz-)Betreungsangebote** für mehr Flexibilität im Alltag

Einfach unterwegs

- › **Nahverkehr** als Alleinstellungsmerkmal sichern, aber weiterentwickeln
- › **Tarifstruktur** prüfen und verständlich gestalten
- › **Rufbus-Konzept** für alle Ortsteile intensivieren

Triamare – ein Bad für alle Generationen

- › **Sport, Freizeit und Wellness** im Erlebnisbad mit fairen Preisen langfristig sichern
- › Gezielte **Renovierungen** in allen Bereichen
- › Ja zum **50-Meter-Becken**
- › **Gastronomie** gezielt ausbauen, mit **Club-Charakter** am Abend
- › Und: Wir brauchen es **endlich warm** in unserem Triamare

Markthalle 24/7 – Versorgung und Begegnung

- › **Nahversorgung** mit Dingen des täglichen Bedarfs für die Innenstadt mit **24/7-Öffnung**
- › **Mittagsangebote** für Gäste bzw. Beschäftigte
- › Einbindung regionaler Erzeuger, etwa über wechselnde Angebotsboxen